

VDR

Verband Deutsches
Reisemanagement e.V.



VDR-Geschäftsreiseanalyse 2023

21. Ausgabe

Inhalt

Weniger kann mehr sein	4
1 Wichtige Ergebnisse auf einen Blick	5
2 Geschäftsreisen: Eckdaten und Kennzahlen	7
Anzahl	7
Kosten	8
Geschäftsreisende	8
Dauer	9
3 Struktur der Geschäftsreisekosten	10
Durchschnittskosten	10
Kostenbereiche	10
Reaktionen auf Preissteigerungen	12
4 Übernachtungen – Gesamtentwicklung	13
5 Aktuelle Entwicklungen im Travel Management	14
Ganzheitliches Mobilitätsmanagement	14
Reiserichtlinie	15
Fachkräftemangel	17
6 Bezahlung von Geschäftsreisen	18
7 Klimaschutz und Nachhaltigkeit	20
Reporting	20
Fördernde Maßnahmen	21
Digitale Formate	22
Incentivierung	23
Interview mit Inge Pirner, VDR-Vizepräsidentin	24
8 Ausblick	25
Reisevolumina	25
Internationale Reiseziele 2023	26
Geschäftsreisen im Wandel der Zeit	27
Kommentar von Michael Theurer, MdB	28
Methodik und Impressum	29
Methodik	29
Das Forschungsteam	30
Impressum	31

Weniger kann mehr sein

Das vergangene Jahr begann mit der Aussicht auf sich normalisierende Verhältnisse. Die Gesellschaft und die Weltwirtschaft sollten sich nach dem Einbruch durch die Pandemie endlich erholen – die Erwartungen waren durchaus positiv. Doch dann folgte der russische Angriff auf die Ukraine. Er verursacht seit Februar 2022 nicht nur unfassbares menschliches Leid, sondern auch weltweiten wirtschaftlichen Schaden.¹

Anstelle von Ausgaben für eine bessere Welt sind kriegswirtschaftliche Kosten getreten. Mit der Energiekrise ist die größte Preissteigerungsrate entstanden, die das wiedervereinigte Deutschland bisher erlebt hat. Öffentliche und privatwirtschaftliche Investitionen geraten ins Stocken. Eine Negativspirale: Die Versorgungsengpässe treiben die Erzeugerpreise nach oben. Die Folge sind höhere Verbraucherpreise, die Kaufkraft schwindet und das Versorgungsniveau sinkt – vor allem in Entwicklungsländern.

In der gesamten deutschen Wirtschaft wirkt diese Negativspirale. Doch nicht nur aufgrund von Krisen wird es auf Dauer weniger Geschäftsreisen als vor der Pandemie geben, sondern auch als Antwort auf die globale Forderung für mehr Nachhaltigkeit in allen Dimensionen. Weniger ist dann mehr: Neben Kosteneinsparungen in den Unternehmen wird weniger CO₂ produziert. Beschäftigte, die nicht mehr ganz so oft die Koffer packen und Zeitzonen überschreiten müssen, haben mehr Chancen auf eine Balance zwischen Arbeit und Privatleben.

Mit welchen Maßnahmen bemühen sich die Betriebe um mehr Nachhaltigkeit? Wie steht es um das Thema Mobilitätsmanagement? Was hilft gegen Preissteigerungen? Und welche Geschäftsreiseziele sind aktuell die Gewinner? Die 21. VDR-Geschäftsreiseanalyse geht neben den jährlich erhobenen Zahlen und Fakten auf eine Palette von aktuellen Themen ein. Als Deutschlands größtes Netzwerk für modernes Mobilitätsmanagement vertritt der VDR die Interessen seiner Mitglieder sowohl national wie auch international. Im täglichen Dialog mit seinen Stakeholdern, mithilfe der Marktforschung sowie durch Veranstaltungen spürt der VDR managementrelevante Themen auf und bietet verantwortungsbewusst und verlässlich Orientierungshilfen für die Zukunft. Wir freuen uns mit Ihnen auf die aktuelle Analyse und auf Ihr Feedback für neue Fragestellungen.

¹Vgl. <https://www.iwd.de/artikel/ukraine-krieg-kostet-die-welt-billionen-578968/>